



MUNOG Videoprojekt



MUNOG Videoprojekt am Goldberg-Gymnasium Sindelfingen

Schüler*innen des Goldberg-Gymnasiums Sindelfingen verlagern 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie die UN-Simulation an ihrer Schule als Videoprojekt in den digitalen Raum. Anstelle der Präsenzveranstaltung mit internationalen Gästen fordern sie ihre Partnerschulen auf, Videos zu politischen Themen wie den wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und der zunehmenden Popularität von Verschwörungstheorien zu entwickeln. Bis zum Januar 2021 sind bereits drei Filme entstanden.

Statements der Teilnehmer*innen:



„Das Projekt war für mich zugegebenermaßen eine Herausforderung. Zu akzeptieren, dass MUNOG als große Konferenz wie sonst nicht stattfinden konnte, war eine Sache; aber eine gleichwertige Alternative zu finden, war schwer. Da das Projekt mir so am Herzen liegt, bin ich sehr froh, dass wir so hart daran gearbeitet haben, uns MUNOG nicht von der Pandemie kaputt machen zu lassen, sondern diese mit einzubinden als ein Problem, das uns global betrifft. Letztendlich war es sowohl eine organisatorische als auch persönliche Herausforderung, an der ich jedoch gewachsen bin und ich bin sehr stolz auf uns und unsere Arbeit!“

Amelie Fuchslocher, J2

„Für mich ist MUNOG jedes Jahr ein großes Highlight, weshalb ich umso trauriger war, dass die Konferenz abgesagt werden musste. Jedoch wurde das dann entstandene Videoprojekt ein genauso großes Highlight für mich, denn es hat mir gezeigt, dass wir auch in schweren Zeiten viel bewegen können, wenn wir zusammenhalten.“

Karoline Wedekind, J1

„MUNOG ist ein unglaublich umfangreiches und spannendes Projekt, das wir alle ins Herz geschlossen haben. Als klar war, dass die Umsetzung aufgrund der Pandemie nicht in normaler Form möglich ist, wollten wir deswegen natürlich nicht einfach aufgeben! Einerseits, weil uns der Austausch mit den Partnerschulen und das tolle Event zu Schuljahresanfang gefehlt hätte, andererseits hatten wir die Absicht, uns wenigstens in dieser Hinsicht gegen das Virus wehren zu können.“

Bennet Weber, J2

Goldberg-Gymnasium
Sindelfingen



www.demokratisch-handeln.de



demokratisch
handeln

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung